

Putumayo presents:

# Acoustic Dreamland



**EXIL 95389-2 / LC 08972/ VÖ: 4.3.2011 / DISTRIBUTION: INDIGO**

## Süße Träume ganz unplugged

1. Lucy Kaplansky: "Dreamland" (Mary Chapin Carpenter) 3'01"
2. Victor Johnson: "Everything Is Going To Be Alright" (Victor Johnson) 2'10"
3. Elizabeth Mitchell: "Blue Sky" (Elizabeth Mitchell) 3'07"
4. William Fitzsimmons: "You Can Close Your Eyes" (James Taylor) 2'34"
5. Kesang Marstrand: "In The Land Of Dreams" (Kesang Marstrand) 3'08"
6. Frances England: "Here With Me" (Frances England) 2'30"
7. Mark Erelli: "My Darling" (Wilco) 2'55"
8. Rosie Thomas: "Tomorrow" (Michael Busbee, Ryan James, Rosie Thomas) 3'20"
9. Daniel Martin Moore: "The Hour Of Sleep" (Daniel Martin Moore) 3'22"
10. Hem: "My Father's Waltz" (Daniel Messe) 2'10"
11. Rick Scott: "Next Time" (Rick Scott) 2'59"

Ein Quartett von Ausflügen ins Traumland hat das bunte Label schon in seinem Reiseprogramm – nun betreten wir das Schlummerreich ein fünftes Mal. Als Guide werden uns elf herausragende Künstler an die Seite gestellt, die diesmal mit rein akustischen Liedern den Übergang in die Nacht besonders traumhaft gestalten. Unter ihnen ist die Folk-Ikone Lucy Kaplansky genauso zu finden wie etliche Entdeckungen, die feinen akustischen Sternenstaub der Allman Brothers, James Taylor, Wilco oder Mary Chapin Carpenter ausgewählt haben, um uns in Morpheus' Arme einzukuscheln. Eine zauberhafte kleine Gutenacht-Geschichte, die Eltern ihren Kindern vorlesen können, zielt das Booklet.

Eröffnet wird der Reigen sanfter Sandmännchen-Lieder durch Folk-Star **LUCY KAPLANSKY**, die sich dem Wiegenlied „**Dreamland**“ ihrer Kollegin Mary Chapin Carpenter widmet. Untermalt von Flöte und Geige erzählt Lucy, wie man vom Mann im Mond und der Milchstraße im Traumland willkommen geheißen wird und die Sterne ein Lullaby zuwispeln. Kaplansky kann von einer ganz individuellen Muttererfahrung zehren: Die New Yorkerin, die früher als Psychologin arbeitete, hat ein chinesisches Kind adoptiert.

Mit **VICTOR JOHNSON** stellt sich ein hochdekoriertes Spezialist von Kinderliedern vor, hat er doch den Parents' Choice Award gewonnen. Der Folkie, der sich erst spät aufs Fach der Children Music verlegte, trägt mit "**Everything Is Going To Be Alright**" ein ganz schlichtes, besänftigendes Lied vor, das nur vom relaxten Picking seiner Akustikgitarre begleitet wird.

**ELIZABETH MITCHELL** hat auf Smithsonian/Folkways ihre Heimat, eines der führenden und traditionsreichsten Folklabels der Staaten. Die New Yorkerin musiziert oft zusammen mit ihrem Ehemann und ihrer Tochter. Hier hat sie sich ein ganz besonderes Kleinod ausgesucht: Mit ihrer traumhaften Stimme interpretiert sie "**Blue Sky**", ein Song, den die Southern Rock-Band Allman Brothers bereits 1971 für ihr Album *Eat A Peach* aufgenommen haben. Sänger Dickey Betts hatte es für seine Native American-Freundin Sandy „Bluesky“ Wabegijig geschrieben. Das Lied wurde unter anderem schon von Joan Baez gecovert.

Da Mama und Papa von **WILLIAM FITZSIMMONS** beide blind waren, besaß Musik in seinem Elternhaus enorme Bedeutung. Er gehört zu den Interpreten des Nu Folk, die international aufhören lassen, auch in Deutschland gibt er Konzerte. Vor seiner musikalischen Karriere arbeitete er als Therapeut mit Geisteskranken zusammen, setzte sein Songwriting auch als heilende Maßnahme ein. Seit 2005 hat Fitzsimmons vier Alben veröffentlicht, darunter ein komplettes mit Schlafliedern. Für Putumayo hat auch er ein Cover ausgesucht, das nicht von schlechtem Vater ist: **"You Can Close Your Eyes"** stammt aus der Feder von James Taylor, der es für sein 1971er-Album *Mud Slide Slim* schrieb.

Eine dänische Mutter und einen tibetischen Vater hat **KESANG MARSTRAND**, die ebenfalls mit einer sanft hauchenden Stimme gesegnet ist und deshalb die Idealbesetzung für diese Platte. **"In The Land Of Dreams"** ist ihr Beitrag zur Fahrt durchs Traumland. Die New Yorkerin, die in Woodstock geboren wurde, hat mit *Hello Night* ebenfalls eine ganze Scheibe mit Lullabies eingespielt, verfügt aber auch über einen weiten Songwriting-Horizont, der vom Covern Paul McCartneys bis zur Zusammenarbeit mit dem renommierten Komponisten Karl Berger reicht.

Mit **FRANCES ENGLAND** haben wir den zweiten Parents' Choice Award-Gewinner an Bord unseres "Traumbootes". Extra für diese CD hat sie ihren Wiegenlied-Walzer **"Here With Me"** geschrieben, in dem sie Gitarre, Glockenspiel und ihren Sopran zu einem entspannenden Nachttänzchen verknüpft. Die San Franciscoerin kam eher zufällig zu den Kinderliedern, als sie einige Songs für die Vorschule ihrer Tochter schrieb, die allseits beliebt wurden.

Auch Independentbands haben sich auf dem Terrain der Lullabies versucht – und das mit erstaunlichen Ergebnissen. **"My Darling"** stammt aus keiner geringeren Quelle als der Chicagoer Formation WILCO und wird hier von **MARK ERELLI** äußerst effektiv, warmherzig und folky verschlankt. Der Mann aus Massachusetts wollte erst Wissenschaftler werden, entschied sich dann aber doch für die Musik – ein Glücksfall, wie wir meinen.

**ROSIE THOMAS** aus Michigan schaltet noch einen Gang zurück. Ihr fast ätherisches **"Tomorrow"** wird von einem atemberaubenden Streicherarrangement untermalt. Thomas hat im Laufe ihrer zehn Karrierejahre immer wieder auf die Unterstützung einer der erstaunlichsten Köpfe des neuen US-Folk zurückgreifen können, auf Sufjan Stevens.

Hinein ins ländliche Amerika: **DANIEL MARTIN MOORE** kommt aus Kentucky und singt in seinen Liedern des öfteren über die Umweltprobleme, die aus aggressivem Bergbau resultieren. Doch er kann auch ganz sanft, wie er mit seinem raffiniert instrumentierten **"The Hour Of Sleep"** zeigt, das mit seinen Piano-Einlagen, dem wunderbar unaufdringlichen Bass und tiefen Streichern irgendwo im Traumland zwischen Jazz und Folk angesiedelt ist.

Nochmals in den Alternative-Bereich: **HEM** haben sich als Indie-Folk-Act im Big Apple seit 1999 einen exzellenten Namen erspielt. Die Band um die Sängerin Sandy Ellyson mit der flexiblen Stimme ist bekannt für ihren Mix aus Country-Anleihen und hymnischen Streichern – **"My Father's Waltz"** ist dabei ein Prunkstück aus ihrer bezaubernden Klangbibliothek der leisen Töne.

Unser nächtlicher Ausflug endet auf einer kanadischen Insel. Dort hat sich **RICK SCOTT** eingenistet, ein Fachmann für das Hackbrett der Appalachen-Musik, der sich zugleich mit Leib und Seele Liedern für die kleinen Menschen verschrieben hat. Sein reizendes **"Next Time"** schließt die Pforten des Dreamlands.